Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/

Begrüßungsveranstaltung für neue Studierende

Begrüßung für alle Studierenden im beruflichen Lehramt mit anschließenden Tutorien der Fachrichtungen

---

Sonstige

Mi Einzel 10:15 - 11:45 11.10.2023 - 11.10.2023 1208 - A001
Kommentar Infoveranstaltung für Erstsemesterstudierende

Das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (IfBE) begrüßt alle Studierenden der beruflichen Lehramtsstudiengänge an der Leibniz Universität Hannover.
In dieser Begrüßungsveranstaltung möchte sich das Institut und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen. Sie erhalten Informationen über das Studium und erste Tipps für einen erfolgreichen Start.

Technical Education, B.Sc. (61) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/

Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens (200)

Es sind eine Vorlesungen und drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20); SL-Nummer: 260 (4x)

Das Modul hat 11 LP.

Didaktik beruflichen Lernens I (SL 260#1)

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 08:15 - 09:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 017
Di wöchentl. 08:15 - 09:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1211 - 105
Kommentar Inhaltlich steht die Frage im Fokus, welchen Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb folgt? In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert: Kompetenzorientierung Handlungsorentierung Gegenwart- und Zukunftsbezug Exemplarik Diversitätssensibilität Verknüpfung von Arbeiten und Lernen Lernortbezug
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Theorien des Lehrens und Lernens (SL 260#2)

Theorien des Lehrens und Lernens

Seminar
Steuber, Ariane

Mi	wöchentl.	12:15 - 13:45	18.10.2023 - 24.01.2024	1135 - 016
Mi	wöchentl.	12:15 - 13:45	18.10.2023 - 24.01.2024	1135 - 017
Mi	wöchentl.	12:15 - 13:45	18.10.2023 - 24.01.2024	1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Literatur 1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

Didaktik beruflichen Lernens II (SL 260#3)

Didaktik beruflichen Lernens II

Seminar
Wende, Jana

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1135 - 016
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1135 - 017
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 225

Kommentar Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Untersützung unserer Lernplattform "plabs" (ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der Anforderungen an berufbildenden Schulen diskutiert und transferiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Schul- oder betriebspraktische Studien (SL 260#4)

Schulpraktische Studien

Seminar
Wende, Jana

Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 017
Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 225

Kommentar: Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums. Daher empfehlen wir das Seminar nach den Veranstaltungen ´Didaktik beruflichen Lernens I+II´ zu besuchen.

Die Teilnehmer*innen werden dabei das berufsbildende Schulwesen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeiten kennenlernen, die Lehrer- und Schülerrollen in Hinblick auf ihren eigenen Rollenwechsel erfassen und reflektieren. In der Vorbereitung werden Informationen dazu angeboten, Übungen durchgeführt und eigene Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet.

Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauf folgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Grundlagen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (100)

Es sind zwei Vorlesungen zu belegen.

PL-Nummer: 110 (VbP); SL-Nummer: 160 (2x)

Das Modul hat 4 LP.

Arbeits- und Betriebspädagogik (SL 160#1)

Berufs- und Wirtschaftspädagogik (SL 160#2)

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Vorlesung, SWS: 2
Meyer, Rita

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 18.10.2023 - 24.01.2024 1101 - F102

Kommentar: In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP) systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung. Folgende Inhalte werden u.a. thematisiert:

- Grundbegriffe der BWP
- Geschichte der Berufsbildung
- Berufsbildungsforschung
- Ordnungsmittel und Konzepte
- Berufspädagogisches Personal

Bemerkung: Die Prüfungsleistung im Sommersemester wird als veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form eines Portfolios abgenommen und bezieht sich auf die Vorlesungen im Winter- und Sommersemester. Bitte melden Sie sich bei Stud.IP an.

Literatur:
1. Schelten, A. (2004): Einführung in die Berufspädagogik, 3. vollständig neu bearbeitete Auflage. Stuttgart.

2. Arnold, R./Gonon, P. (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Budrich.

3. Arnold, R./Lipsmeier, A. (Hrsg.) (2006): Handbuch der Berufsbildung. Wiesbaden.

Lehramt an berufsbildenden Schulen, M.Ed. (66) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (100)

Es sind vier Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 160 (4x)

Das Modul hat 12 LP.

Theorien und Konzepte zu Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160#1)

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar
Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr	Einzel	14:00 - 18:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1135 - 016
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1135 - 017
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	13.01.2024 - 13.01.2024	1135 - 016
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	13.01.2024 - 13.01.2024	1135 - 017
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	26.01.2024 - 26.01.2024	1135 - 016
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	26.01.2024 - 26.01.2024	1135 - 017
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	27.01.2024 - 27.01.2024	1135 - 016
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	27.01.2024 - 27.01.2024	1135 - 017

Kommentar: Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an so genannten „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden. Im Fokus steht dabei der virtuelle Escape-Room „The Truth Behind“.

Bemerkung: Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 begrenzt.

Eine Prüfungsabnahme ist nicht vorgesehen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Förderplanung Beratung und Biographiearbeit: Zur Wahrnehmung junger Menschen in der Berufsvorbereitung

---

Seminar
Koch, Martin

Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 225
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 016
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 017

Kommentar: Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden.

Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Berufliche Sozialisation (SL 160 #2)

Berufliche Sozialisation

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 10:15 - 11:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 015
Di wöchentl. 10:15 - 11:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1211 - 233

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Kompetenzentwicklung: Basis für berufliche Handlungsfähigkeit einer Lehrkraft im berufsbildenden Lehr- und Lernalltag

Seminar
Bickmann, Heike

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 16.10.2023 - 22.01.2024 1138 - 502

Kommentar Berufliche Handlungsfähigkeit im berufsbildenden Lehr- und Lernalltag braucht im Sinne eines ganzheitlichen Verständnisses neben fachlichen auch soziale und personale Lern- und Entwicklungsprozesse. So wird ein Auf- und Ausbau von persönlichen Kompetenzen ermöglicht. Diese Handlungskompetenzen fördern institutionelle Rahmenbedingungen und individuelle Lehr-Lernvorstellungen und -erfahrungen miteinander zu verbinden.

Im Seminar sollen Kompetenzentwicklungsprozesse hinsichtlich des Leitgedankens einer gelingenden Unterrichtsführung und -gestaltung in den Blick genommen werden. Formen der Kompetenzerfassung, berufsspezifische Kompetenzmodelle bezogen auf konkrete berufliche Anforderungen, wie auch welche Kompetenzen die schulischen Alltagserfordernisse bedürfen werden u. a. betrachtet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung (SL 160#3)

Get Change Done: Organisationen und Beschäftigte für den Wandel befähigen

Seminar
King, Manuel

Fr	Einzel	14:00 - 18:00	10.11.2023 - 10.11.2023	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 18:00	11.11.2023 - 11.11.2023	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 18:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1138 - 502

Kommentar: Die digitale Transformation verändert auf institutioneller Ebene Tätigkeitsbilder, Abläufe und Anforderungen an Beschäftigte. Dies hat tiefgreifende Folgen für etablierte Berufsbilder.

Im Seminar analaysieren wir die Folgen der Digitalisierung und Automatisierung auf gegenwärtige und künftige Berufe. Im Fokus steht die Frage, wie Beschäftigte befähigt werden, disruptive Change-Prozesse zu bewältigen und sich an neue Arbeitsanforderungen und -weisen anzupassen. Einen geeigneten Zugang bietet das subjektive Sicherheitsgefühl. In diesem Zuge setzen wir uns mit den Ursachen und Folgen für emotionsbasierte Widerstände auseinander, die den Erfolg von Change-Projekten gefährden. Zudem entwickeln wir Methoden, um diesen präventiv zu begegnen.

Im Seminar verbleiben wir nicht auf einer theoretisch-konzeptionellen Ebene. Vielmehr übertragen wir die Seminarinhalte per Fallstudienarbeit auf konkrete Anwendungskontexte.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur:
- Klaus, K. (2018): Lern- und Veränderungsprozesse aktiv gestalten. Mehrebenenkonzepte und Fördertechniken in Coaching, Aus-und Weiterbildung.

- v. Hehn, S./ Cornelissen, N./ Braun, C. (2021): Kulturwandel in Organisationen Ein Baukasten für angewandte Psychologie im Change-Management. 2. Auflage. Berlin.

- Vahs, D./ Weiand, A. (2020): Workbook Change Management : Methoden und Techniken. 3. Auflage. Stuttgart.

Methoden betrieblicher Aus- und Weiterbildung

Seminar
Rühling, Shana

Mo	wöchentl.	10:15 - 11:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1138 - 502

Kommentar: In diesem Seminar stehen Konzepte und Methoden beruflicher und betrieblicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder zu reflektieren. Darüber hinaus steht die Reflexion von Kommunikations- und Interaktionsstrukturen in beruflichen Lehr-/Lernprozessen im Fokus.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden des Master Studiengangs LbS sowie LbS Sprint in dem Modul System beruflicher Bildung (1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung) belegt werden. Studierende des Master of Arts Bildungswissenschaften können die Lehrveranstaltung ausschließlich im Modul BW BP 4.1 (Betriebs- und Arbeitspädagogik) belegen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 160#4)

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch

bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr	Einzel	14:00 - 18:00	24.11.2023 - 24.11.2023	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	25.11.2023 - 25.11.2023	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	19.01.2024 - 19.01.2024	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	20.01.2024 - 20.01.2024	1138 - 502

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Modelle Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Bitzer, E.M./Sørensen, K. (2018): Gesundheitskompetenz – Health Literacy. In: Gesundheitswesen. Heft 80, 754-766.

Dierks, M.L./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz in Deutschland. In: Schwartz, F.W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Leidl, R./Busse, R./Amelung, V./Dierks, M.-L. (Hrsg.): Public Health – Gesundheit und Gesundheitswesen. München, S. 490-500.

Schaeffer D./Hurrelmann K./Bauer U./Kolpatzik K. (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Abrufbar unter: https://www.nap-gesundheitskompetenz.de (16.07.2023).

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 260 (3x)

Das Modul hat 9 LP.

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260#1)

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 14:15 - 15:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1138 - 502
Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Konzepte und Strukturen der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 016
Do wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 017
Do wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1211 - 225
Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.
Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Lernen aus Sicht bedeutender Pädagog:innen

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 14:15 - 15:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 015
Mo wöchentl. 14:15 - 15:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 233
Kommentar Im Seminar werden die Leitideen und Konzepte einflussreicher Pädagog:innen von den Anfängen neuzeitlicher Pädagogik im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart mithilfe von 'Pädagogischen Portraits' erarbeitet. Dabei soll zunächst am Werk des Autoren bzw. der Autorin selbst gearbeitet werden, um Denkanstöße für die didaktische Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse zu gewinnen.
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 260#2)

Changemanagement im berufsbildenden Alltag / Schulalltag

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel 14:00 - 19:00 27.10.2023 - 27.10.2023 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 28.10.2023 - 28.10.2023 1138 - 502
Fr Einzel 14:00 - 19:00 08.12.2023 - 08.12.2023 1211 - 402
Sa Einzel 09:00 - 14:00 09.12.2023 - 09.12.2023 1211 - 402

Kommentar Biildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Forschungs- und Praxisfelder

Seminar
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 015
Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 233

Kommentar Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die berufswissenschaftliche Forschung. Auf der Grundlage berufsbildungstheoretischer Inhalte sowie aktuellen Erkenntnissen berufswissenschaftlicher Forschung erläutern die Studierenden Chancen und Grenzen einer anwendungsorientierten Berufsbildungsforschung. Exemplarisch entwickeln und erproben die Studierenden Konzepte für die Gestaltung einer lern- und kompetenzförderlichen Organisations- bzw. Personalentwicklung.

Ziel ist es, dass die Studierenden auf der Basis von berufspädagogischen und didaktischen Konzepten Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung entwickeln und reflektieren können.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden des Master Studiengangs LbS sowie LbS Sprint in dem Modul System beruflicher Bildung (2.2 Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung) belegt werden. Studierende des Master of Arts Bildungswissenschaften können die Lehrveranstaltung ausschließlich im Modul BW BP 4.2 (Betriebs- und Arbeitspädagogik) belegen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 260#3)

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 015
Di wöchentl. 14:15 - 14:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1211 - 233

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahrzehnten eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden mögliche Ansatzpunkte für das Diversity Management in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Sprachliche Bildung am Übergang Schule - Beruf

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:15 - 13:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 015
Do wöchentl. 12:15 - 13:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1211 - 233

Kommentar Viele Jugendliche und junge Erwachsene verfügen nicht über ausreichende Sprachkompetenzen, um erfolgreich den Übergang von der Schule in den Beruf bewältigen zu können. Auch für den erfolgreichen Abschluss einer dualen oder vollzeitschulischen Ausbildung sind bildungs- und fachsprachliche Fähigkeiten unabdingbar. Der Umgang mit der sprachlichen Diversität in den Lerngruppen der beruflichen Bildung und das Eingehen auf die individuellen Ausgangslagen der Lernenden stellen für viele Lehrende und pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung dar, auf die sie meist nur unzureichend vorbereitet werden.

Im Seminar werden deshalb zum einen die sprachlich-kommunikativen Anforderungen in Berufsschule und Betrieb betrachtet. Zum anderen werden konzeptionelle Ansätze für eine handlungsorientierte sprachliche Bildung in schulischen und betrieblichen Kontexten erarbeitet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 360 (3x)

Das Modul hat 9 LP.

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360#1)

Prekäre Arbeit und Angebote der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 225
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrig entlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiterer Unterstützungsangebote gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschnen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Im Rahmen der Veranstaltung können auch Themen für für Masterarbeiten vergeben und vorbereitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Unterrichtsqualität international

Seminar
Gillen, Julia

Do wöchentl. 12:15 - 13:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1138 - 502

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang soll im Seminar ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext gewonnen werden. Der Schwerpunkt des Seminars wird dabei in diesem Semester darauf liegen, Lehr-Lernprozesse in anderen Ländern in den Blick zu nehmen und die dahinterliegenden Berufsbildungssysteme zu verstehen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, wie und ob es in anderen Ländern gelingt, die Fähigkeiten (Future Skills) im beruflichen Lernen zu fördern, die für die moderne Arbeitswelt und die Herausforderung der Nachhaltigkeit notwendig erscheinen. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden.

Durch diese inhaltliche Schwerpunktsetzung ist es möglich dieses Seminar auch für eine andere Modulkategorien anzuerkennen. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an vier Projektaufgaben arbeiten werden, die wir dann jeweils in Präsenzsitzungen vorstellen werden

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 360#2)

Anforderungen an ein zeitgemäßes Curriculum in der schulischen Berufsvorbereitun

---

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 016
Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 017
Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1211 - 225

Kommentar Im Gegensatz zu nahezu allen anderen schulischen Bildungsgängen ist gerade für die Berufseinstiegsschule in Niedersachsen kein detailiierter Rahmenlehrplan vorgesehen. Dies ist jedenfalls sinnvoll, denn die zu vermittelnden Lehrinhalte sollten sich strikt an den individuellen Ausgangslagen der teilnehmenden Jugendlichen orientieren. Doch wie erfasst man Stärken, Schwächen, Erfahrungen, Lernbedarfe und Berufsperspektiven der einzelnen Jugendlichen und wie lässt sich daraus eine konsitente Didaktik in ganzen Klassenkontexten konstruieren? Derartigen Anforderungen sind Lehrende in der schulischen Berufsvorbereitung in immer neuen Konstellationen ausgesetzt.
In diesem Seminar soll dazu angeleitet werden, sie mit konkreten pädagogischen Praktiken zu verbinden und auf diese Weise zumindest Schablonen für die Erarbeitung bedarfsgerechter Curricular zu entwickeln.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gesundheitsbezogene Chancengerechtigkeit

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1138 - 502

Kommentar: Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und Sozialisationsprozessen sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche),

- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis

- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz

- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit

- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur: Michele, J./Gillen, J./Steuber, A. (2022): Berufliche Bildung und chronische Erkrankung – Erhöhung der Chancengerechtigkeit durch die Förderung von individueller und organisationaler Gesundheitskompetenz. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 42, S. 1-26.

Okan, O./Pinheiro, P./Bauer, U. (2019): Gesundheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter. In: Pundt, J./Cacace, M. (Hrsg.): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Bremen, S. 61-98.

Tuppat, J. (2020): Soziale Ungleichheit, Gesundheit und Bildungserfolg _ Die intergenerationale Transmission von Bildungschancen durch Gesundheit. Wiesbaden.

Praxisbezogene Studien in der beruflichen Benachteiligungsförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:15 - 19:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 18:15 - 19:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 017
Di wöchentl. 18:15 - 19:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1211 - 225

Kommentar: Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen.
Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwickeln, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6.

Die Veranstaltung ist mit einem persönlichen Einzelgespäch zur Orientierung verbunden.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Berufsbildungsforschung (SL 360#3)

Aus- und Weiterbildung in soziologischer und berufspädagogischer Perspektive

Seminar
Meyer, Rita (verantwortlich)| Imdorf, Christian (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:15 - 11:45 19.10.2023 - 18.01.2024 1211 - 225

Kommentar: In dem interdisziplinären Seminar werden Forschungen zu Aus- u. Weiterbildung aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive betrachtet. Nach einer berufspädagogischen Gegenstandsbestimmung von „Beruf“ und einer Einführung in die Berufsbildungssoziologie werden Entwicklungslinien und die institutionelle Vielfalt der Berufsbildungsforschung in Deutschland und der Schweiz sowie verschiedene Forschungsdesigns der Berufsbildungsforschung aufgezeigt. Die Studierenden recherchieren dann soziologische und berufspädagogische Forschungsprojekte zu den Sektoren Betriebliche Bildung, schulische Berufsbildung, und „Höhere Berufsbildung“ (z.B. Fortbildung, Duales Studium).

Bemerkung: Kompetenzziele des Seminars sind das Verständnis unterschiedlicher disziplinärer Perspektiven, der Erwerb inhaltlichen Wissens zu Berufsbildungsforschung sowie zu Forschungsinstitutionen und Methoden. Sie erwerben Kompetenzen in der selbstständigen Recherche sowie in der Präsentation und Diskussion.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts und der Bildungswissenschaften im Master sowie an fortgeschrittene Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Beforschte Transformation

Seminar
Seifert, Jennifer

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1138 - 502

Kommentar: Forschung in der Praxis – in diesem Seminar bringen wir die Grundlagen der Berufsbildungsforschung zur Anwendung. Im Rahmen unseres selbstgesetzen Forschungsprojektes beforschen wir im kleinen Rahmen Prozesse der Transformation im Bereich der Berufsbildung.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 20 LP.

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 24.10.2023 - 24.01.2024 1138 - 516A

Kommentar: Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorangehensweise zu diskutieren.

Bemerkung: Die Termine im Verlauf des Semesters werden in der Gruppe individuell festgelegt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor, M.Ed. - LBS-Sprint (79) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/

Lehrveranstaltung zur Erfüllung von Auflagen

Bewerberinnen und Bewerber, die aus ihrem Studium mit Bachelorabschluss oder mit diesem gleichwertigen Abschluss nicht mindestens 16 Leistungspunkte (ECTS) in der Didaktik der beruflichen Fachrichtung und in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und/oder keine einschlägige Berufsausbildung nachweisen können, müssen insgesamt mindestens 16 Leistungspunkte (ECTS) in der Didaktik der beruflichen Fachrichtung und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik erbringen.

In der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sind dies Leistungen im Umfang von 8 Leistungspunkten, die über den Besuch von vier Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiengangs Technical Education – Berufs- und Wirtschaftspädagogik erbracht werden können. Im Einzelnen sind dies die Lehrveranstaltungen: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik Didaktik beruflichen Lernens I Didaktik beruflichen Lernens II.

In jeder Lehrveranstaltung ist eine Studienleistung zu erbringen, die spätestens zur Anmeldung zur Masterarbeit zu erbringen ist. Bitte wenden Sie sich zum Nachweis der Auflagen und bei Fragen an die Ansprechpartnerin Frau Prof. Dr. Julia Gillen.

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung, SWS: 2
Gillen, Julia

Di	wöchentl.	08:15 - 09:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	08:15 - 09:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	08:15 - 09:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 105

Kommentar: Inhaltlich steht die Frage im Fokus, welchen Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb folgt? In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert: Kompetenzorientierung Handlungsorentierung Gegenwart- und Zukunftsbezug Exemplarik Diversitätssensibilität Verknüpfung von Arbeiten und Lernen Lernortbezug

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert

Literatur: Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Didaktik beruflichen Lernens II

Seminar
Wende, Jana

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1135 - 016
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1135 - 017
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Untersützung unserer Lernplattform "plabs" (ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der Anforderungen an berufbildenden Schulen diskutiert und transferiert.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Vorlesung, SWS: 2
Meyer, Rita

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 18.10.2023 - 24.01.2024 1101 - F102

Kommentar In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP) systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung. Folgende Inhalte werden u.a. thematisiert:

• Grundbegriffe der BWP

• Geschichte der Berufsbildung

• Berufsbildungsforschung

• Ordnungsmittel und Konzepte

• Berufspädagogisches Personal

Bemerkung Die Prüfungsleistung im Sommersemester wird als veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form eines Portfolios abgenommen und bezieht sich auf die Vorlesungen im Winter- und Sommersemester. Bitte melden Sie sich bei Stud.IP an.

Literatur 1. Schelten, A. (2004): Einführung in die Berufspädagogik, 3. vollständig neu bearbeitete Auflage. Stuttgart.

2. Arnold, R./Gonon, P. (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Budrich.

3. Arnold, R./Lipsmeier, A. (Hrsg.) (2006): Handbuch der Berufsbildung. Wiesbaden.

Schulpraktische Studien

Seminar
Wende, Jana

Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 017
Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 225

Kommentar Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums. Daher empfehlen wir das Seminar nach den Veranstaltungen ´Didaktik beruflichen Lernens I+II´ zu besuchen.

Die Teilnehmer*innen werden dabei das berufsbildende Schulwesen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeiten kennenlernen, die Lehrer- und Schülerrollen in Hinblick auf ihren eigenen Rollenwechsel erfassen und reflektieren. In der Vorbereitung werden Informationen dazu angeboten, Übungen durchgeführt und eigene Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet.

Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauf folgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Theorien des Lehrens und Lernens

Seminar
Steuber, Ariane

Mi wöchentl. 12:15 - 13:45 18.10.2023 - 24.01.2024 1135 - 016
Mi wöchentl. 12:15 - 13:45 18.10.2023 - 24.01.2024 1135 - 017
Mi wöchentl. 12:15 - 13:45 18.10.2023 - 24.01.2024 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Literatur 1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint) (100)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 160, 161

Das Modul hat 6 LP.

Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160)

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar
Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr	Einzel	14:00 - 18:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1135 - 016
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1135 - 017
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	13.01.2024 - 13.01.2024	1135 - 016
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	13.01.2024 - 13.01.2024	1135 - 017
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	26.01.2024 - 26.01.2024	1135 - 016
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	26.01.2024 - 26.01.2024	1135 - 017
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	27.01.2024 - 27.01.2024	1135 - 016
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	27.01.2024 - 27.01.2024	1135 - 017

Kommentar Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an so genannten „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden. Im Fokus steht dabei der virtuelle Escape-Room „The Truth Behind“.

Bemerkung Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 begrenzt.

Eine Prüfungsabnahme ist nicht vorgesehen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Förderplanung Beratung und Biographiearbeit: Zur Wahrnehmung junger Menschen in der Berufsvorbereitung

Seminar
Koch, Martin

Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 225
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 016
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 161)

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 225

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr	Einzel	14:00 - 18:00	24.11.2023 - 24.11.2023	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	25.11.2023 - 25.11.2023	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	19.01.2024 - 19.01.2024	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	20.01.2024 - 20.01.2024	1138 - 502

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Modelle Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Bitzer, E.M./Sørensen, K. (2018): Gesundheitskompetenz – Health Literacy. In: Gesundheitswesen. Heft 80, 754-766.

Dierks, M.L./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz in Deutschland. In: Schwartz, F.W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Leidl, R./Busse, R./Amelung, V./Dierks, M.-L. (Hrsg.): Public Health – Gesundheit und Gesundheitswesen. München, S. 490-500.

Schaeffer D./Hurrelmann K./Bauer U./Kolpatzik K. (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Abrufbar unter: https://www.nap-gesundheitskompetenz.de (16.07.2023).

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 260, 261, 262

Das Modul hat 9 LP.

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260)

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 14:15 - 15:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1138 - 502

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Konzepte und Strukturen der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 016
Do wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 017
Do wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1211 - 225

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder

von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Lernen aus Sicht bedeutender Pädagog:innen

Seminar
Steuber, Ariane

Mo	wöchentl.	14:15 - 15:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1135 - 015
Mo	wöchentl.	14:15 - 15:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 233

Kommentar Im Seminar werden die Leitideen und Konzepte einflussreicher Pädagog:innen von den Anfängen neuzeitlicher Pädagogik im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart mithilfe von 'Pädagogischen Portraits' erarbeitet. Dabei soll zunächst am Werk des Autoren bzw. der Autorin selbst gearbeitet werden, um Denkanstöße für die didaktische Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse zu gewinnen.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 261)

Changemanagement im berufsbildenden Alltag / Schulalltag

Seminar
Bickmann, Heike

Fr	Einzel	14:00 - 19:00	27.10.2023 - 27.10.2023	1138 - 502
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	28.10.2023 - 28.10.2023	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 19:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1211 - 402
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1211 - 402

Kommentar Biildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Forschungs- und Praxisfelder

Seminar
Krause, Friederike

Mo	wöchentl.	12:15 - 13:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1135 - 015
Mo	wöchentl.	12:15 - 13:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 233

Kommentar Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die berufswissenschaftliche Forschung. Auf der Grundlage berufsbildungstheoretischer Inhalte sowie aktuellen Erkenntnissen berufswissenschaftlicher Forschung erläutern die Studierenden Chancen und Grenzen einer anwendungsorientierten Berufsbildungsforschung. Exemplarisch

entwickeln und erproben die Studierenden Konzepte für die Gestaltung einer lern- und kompetenzförderlichen Organisations- bzw. Personalentwicklung.

Ziel ist es, dass die Studierenden auf der Basis von berufspädagogischen und didaktischen Konzepten Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung entwickeln und reflektieren können.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden des Master Studiengangs LbS sowie LbS Sprint in dem Modul System beruflicher Bildung (2.2 Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung) belegt werden. Studierende des Master of Arts Bildungswissenschaften können die Lehrveranstaltung ausschließlich im Modul BW BP 4.2 (Betriebs- und Arbeitspädagogik) belegen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 262)

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Di	wöchentl.	14:15 - 15:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 015
Di	wöchentl.	14:15 - 14:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 233

Kommentar: Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahrzehnten eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden mögliche Ansatzpunkte für das Diversity Management in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Sprachliche Bildung am Übergang Schule - Beruf

Seminar
Steuber, Ariane

Do	wöchentl.	12:15 - 13:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 015
Do	wöchentl.	12:15 - 13:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1211 - 233

Kommentar: Viele Jugendliche und junge Erwachsene verfügen nicht über ausreichende Sprachkompetenzen, um erfolgreich den Übergang von der Schule in den Beruf bewältigen zu können. Auch für den erfolgreichen Abschluss einer dualen oder vollzeitschulischen Ausbildung sind bildungs- und fachsprachliche Fähigkeiten unabdingbar. Der Umgang mit der sprachlichen Diversität in den Lerngruppen der beruflichen Bildung und das Eingehen auf die individuellen Ausgangslagen der Lernenden stellen für viele Lehrende und pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung dar, auf die sie meist nur unzureichend vorbereitet werden.

Im Seminar werden deshalb zum einen die sprachlich-kommunikativen Anforderungen in Berufsschule und Betrieb betrachtet. Zum anderen werden konzeptionelle Ansätze für eine handlungsorientierte sprachliche Bildung in schulischen und betrieblichen Kontexten erarbeitet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint) (300)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 360, 361

Das Modul hat 7 LP.

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360)

Prekäre Arbeit und Angebote der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 225
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrig entlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiterer Unterstützungsangebote gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschnen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Im Rahmen der Veranstaltung können auch Themen für für Masterarbeiten vergeben und vorbereitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Unterrichtsqualität international

Seminar
Gillen, Julia

Do wöchentl. 12:15 - 13:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1138 - 502

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang soll im Seminar ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext gewonnen werden. Der Schwerpunkt des Seminars wird dabei in diesem Semester darauf liegen, Lehr-Lernprozesse in anderen Ländern in den Blick zu nehmen und die dahinterliegenden Berufsbildungssysteme zu verstehen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, wie und ob es in anderen Ländern gelingt, die Fähigkeiten (Future Skills) im beruflichen Lernen zu fördern, die für die moderne Arbeitswelt und die Herausforderung der Nachhaltigkeit notwendig erscheinen. Zusätzlich sollen

Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden.

Durch diese inhaltliche Schwerpunktsetzung ist es möglich dieses Seminar auch für eine andere Modulkategorien anzuerkennen. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an vier Projektaufgaben arbeiten werden, die wir dann jeweils in Präsenzsitzungen vorstellen werden

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 361)

Anforderungen an ein zeitgemäßes Curriculum in der schulischen Berufsvorbereitun

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 016
Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 017
Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1211 - 225

Kommentar Im Gegensatz zu nahezu allen anderen schulischen Bildungsgängen ist gerade für die Berufseinstiegsschule in Niedersachsen kein detailiierter Rahmenlehrplan vorgesehen. Dies ist jedenfalls sinnvoll, denn die zu vermittelnden Lehrinhalte sollten sich strikt an den individuellen Ausgangslagen der teilnehmenden Jugendlichen orientieren. Doch wie erfasst man Stärken, Schwächen, Erfahrungen, Lernbedarfe und Berufsperspektiven der einzelnen Jugendlichen und wie lässt sich daraus eine konsitente Didaktik in ganzen Klassenkontexten konstruieren? Derartigen Anforderungen sind Lehrende in der schulischen Berufsvorbereitung in immer neuen Konstellationen ausgesetzt.
In diesem Seminar soll dazu angeleitet werden, sie mit konkreten pädagogischen Praktiken zu verbinden und auf diese Weise zumindest Schablonen für die Erarbeitung bedarfsgerechter Curricular zu entwickeln.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gesundheitsbezogene Chancengerechtigkeit

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und Sozialisationsprozessen sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche),

- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis

- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz

- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit

- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Michele, J./Gillen, J./Steuber, A. (2022): Berufliche Bildung und chronische Erkrankung – Erhöhung der Chancengerechtigkeit durch die Förderung von individueller und organisationaler Gesundheitskompetenz. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 42, S. 1-26.

Okan, O./Pinheiro, P./Bauer, U. (2019): Gesundheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter. In: Pundt, J./Cacace, M. (Hrsg.): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Bremen, S. 61-98.

Tuppat, J. (2020): Soziale Ungleichheit, Gesundheit und Bildungserfolg _ Die intergenerationale Transmission von Bildungschancen durch Gesundheit. Wiesbaden.

Praxisbezogene Studien in der beruflichen Benachteiligungsförderung

Seminar
Koch, Martin

Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen.
Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwicklen, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6.

Die Veranstaltung ist mit einem persönlichen Einzelgespäch zur Orientierung verbunden.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 15 LP.

Studierende der Fachrichtung Pflege schreiben ihre Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung.

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Di	wöchentl.	14:15 - 15:45	24.10.2023 - 24.01.2024	1138 - 516A

Kommentar: Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorangehensweise zu diskutieren.

Bemerkung: Die Termine im Verlauf des Semesters werden in der Gruppe individuell festgelegt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Lehramt an berufsbildenden Schulen, M.Ed. (66) - Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung (590)

Die Fachspezifische Anlage des Teilstudiengangs Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung in der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Lehramt an Gymnasien tritt zum 30.09.2026 außer Kraft. Danach können Prüfungen in dem Fach dieses Studiengangs nicht mehr abgenommen werden.

Bitte belegen Sie mit oberster Priorität die Lehrveranstaltungen dieses Fachs im Master Lehramt an Gymnasien und schließen Sie Ihre Prüfungen möglichst zeitnah ab, idealerweise bis zum 30.09.2025.

Zur besseren Studienorganisation geben wir Ihnen das geplante Studien- und Prüfungsangebot im Rahmen der auslaufendenBetreuung als Übersicht hier bekannt:

https://www.ifbe.uni-hannover.de/de/studium/studiengaenge-und-studienfaecher/m-ed-lbs-sozial-sonderpaedagogik-in-der-beruflichen-bildung/

Modul 7: Gewinn eines wissenschaftlichen Verständnisses der Zielgruppe (1200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1210 (MP 15 oder HA 10-15 oder VbP); Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1260

Das Modul hat 7 LP.

7.1 Sichtweisen, Zugänge, Theorien zur beruflichen Förderpädagogik

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Seminar
Koch, Martin

Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 016
Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 017
Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

7.2 Theorien zu Lebenswelten und Milieus

7.3 Verhaltensauffälligkeiten und Einzelfallförderung

Förderplanung Beratung und Biographiearbeit: Zur Wahrnehmung junger Menschen in der Berufsvorbereitung

Seminar
Koch, Martin

Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 225
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 016
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 017

Kommentar: Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die

Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Modul 8: Erarbeitung förderpädagogischer Konzepte (Didaktik und Methodik) (1300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1310 (MP 15 oder HA 10-15 oder VbP); Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1360

Das Modul hat 7 LP.

8.1 Spezielle Didaktik und Curriculumsentwicklung

Anforderungen an ein zeitgemäßes Curriculum in der schulischen Berufsvorbereitun

Seminar
Koch, Martin

Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 016
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 017
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1211 - 225

Kommentar Im Gegensatz zu nahezu allen anderen schulischen Bildungsgängen ist gerade für die Berufseinstiegsschule in Niedersachsen kein detailiierter Rahmenlehrplan vorgesehen. Dies ist jedenfalls sinnvoll, denn die zu vermittelnden Lehrinhalte sollten sich strikt an den individuellen Ausgangslagen der teilnehmenden Jugendlichen orientieren. Doch wie erfasst man Stärken, Schwächen, Erfahrungen, Lernbedarfe und Berufsperspektiven der einzelnen Jugendlichen und wie lässt sich daraus eine konsitente Didaktik in ganzen Klassenkontexten konstruieren? Derartigen Anforderungen sind Lehrende in der schulischen Berufsvorbereitung in immer neuen Konstellationen ausgesetzt. In diesem Seminar soll dazu angeleitet werden, sie mit konkreten pädagogischen Praktiken zu verbinden und auf diese Weise zumindest Schablonen für die Erarbeitung bedarfsgerechter Curricular zu entwickeln.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

8.2 Lerntheorien, Lernstrategien und Lernschwierigkeiten

Praxisbezogene Studien in der beruflichen Benachteiligungsförderung

Seminar
Koch, Martin

Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 225

Kommentar Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen.
Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwicklen, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6.

Die Veranstaltung ist mit einem persönlichen Einzelgespäch zur Orientierung verbunden.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

8.3 Professionalisierung (Diagnostik, Testtheorie, Beratungskonzepte, Teamentwicklung)

Modul 9: Erarbeitung förderpädagogischer Institutionen, Strukturen und Diskurse (1400)

Es ist ein Seminar zu belegen.

PL-Nummer: keine; Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1460

Das Modul hat 3 LP.

9.1 Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien

Modul 10: Überblick und Verständnis gesellschaftlicher Rahmenbedingungen (1500)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1510 (MP 15 oder HA 10-15 oder VbP); Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1560

Das Modul hat 7 LP.

10.1 Historische und internationale Aspekte beruflicher Förderpädagogik

10.2 Gesellschaftliche Exklusion und Desintegration

10.3 Wandel der Erwerbsarbeit

Prekäre Arbeit und Angebote der beruflichen Benachteiligtenförderung

---

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 225
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrig entlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiterer Unterstützungsangebote gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschnen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Im Rahmen der Veranstaltung können auch Themen für für Masterarbeiten vergeben und vorbereitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Vertiefungsmodul (1600)

Das Wahlpflichtmodul dient der gezielten Vertiefung einzelner Teilbereichsthemen aus den Pflichtmodulen 7 - 10. Bei der Auswahl der Veranstaltungen sollte Ihr persönliches und/oder fachliches Interesse ausschlaggebend sein.

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: keine

Nachweis über die Veranstaltungen

Das Modul hat 4 LP.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 20 LP.

Kolloquium

BW PM 2 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik

PM 2.1 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik (Seminar)

Theorien und Konzepte der Berufs- u. Betriebspädagogik

Seminar
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 101
Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 026

Kommentar In dem Seminar sollen sich die Studierenden mit Theorien und Konzepten der Berufs- und Betriebspädagogik systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung. Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Grundbegriffe der Berufs- und Betriebspädagogik
- Geschichte der Berufsbildung
- Theorien der Berufsbildung
- Berufsbildungsforschung
- Ordnungsmittel und Konzepte
- Berufspädagogisches Personal

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

PM 2.2 Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Seminar)

Didaktische Ansätze der Aus- und Weiterbildung

Seminar

Krause, Friederike

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 101
Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 233

Kommentar: In diesem Seminar stehen Theorien und Konzepte beruflicher Lehr- und Lernprozesse in dem Fokus.

Lerninhalte sind die Komeptenzorientierung in der beruflichen Bildung, didaktische Theorien, Ansätze und Konzepte für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen sowie die Merkmale und Möglichkeiten einer lern- und kompetenzförderlichen Arbeit. Ziel der Veranstaltung ist, dass die Studierenden grundlegende Kenntnisse in dem Bereich der Didaktik erwerben und vor dem Hintergrund des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung reflektieren.

Im Rahmen der Studienleistung erproben die Studierenden einen Adressat*innenorientierten Theorie-Praxis-Transfer.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BW PM 3 Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

PM 3.1 Grundlagen der EB/WB

Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Vorlesung
Robak, Steffi| Heidemann, Lena| Kühn, Christian

Mo wöchentl. 14:15 - 15:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 14:15 - 15:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 017
Mo wöchentl. 14:15 - 15:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 105

Kommentar: Die Ringvorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung.

Der Einstieg erfolgt über allgemeine Grundlagen zur Disziplin und zentralen Begriffen. Als institutionelle Rahmung werden rechtliche Grundlagen, Aspekte der Finanzierung, Institutionen sowie Akteurinnen/Akteure im Feld der EB/WB vorgestellt. Aufgegriffen werden ausgewählte theoretische Aspekte und empirische Befundezu Lernen und Bildung über die Lebensspanne. Mit dem Berufsfeld Weiterbildung geraten professionelle Handlungsfelder und –anforderungen wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisorientiert in den Blick.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

PM 3.2 Exemplarische Themen- und Handlungsfelder der EB/WB

Exemplarische Themen und Handlungsfelder der EB/WB (Parallelangebot A)

Seminar
Heidemann, Lena (verantwortlich)

Di wöchentl. 12:15 - 13:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1138 - 502

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Exemplarische Themen und Handlungsfelder der EB/WB (Parallelangebot B)

Seminar
Heidemann, Lena (verantwortlich)

Mi wöchentl. 12:15 - 13:45 18.10.2023 - 24.01.2024 1138 - 502
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Vertiefungsrichtung Berufs- und Betriebspädagogik (BP)

BW BP 1 Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens

BP 1.1 Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar
Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.01.2024 - 12.01.2024 1135 - 016
Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.01.2024 - 12.01.2024 1135 - 017
Sa Einzel 10:00 - 17:00 13.01.2024 - 13.01.2024 1135 - 016
Sa Einzel 10:00 - 17:00 13.01.2024 - 13.01.2024 1135 - 017
Fr Einzel 14:00 - 18:00 26.01.2024 - 26.01.2024 1135 - 016
Fr Einzel 14:00 - 18:00 26.01.2024 - 26.01.2024 1135 - 017
Sa Einzel 10:00 - 17:00 27.01.2024 - 27.01.2024 1135 - 016
Sa Einzel 10:00 - 17:00 27.01.2024 - 27.01.2024 1135 - 017

Kommentar Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an so genannten „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden. Im Fokus steht dabei der virtuelle Escape-Room „The Truth Behind“.

Bemerkung Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 begrenzt.

Eine Prüfungsabnahme ist nicht vorgesehen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Förderplanung Beratung und Biographiearbeit: Zur Wahrnehmung junger Menschen in der Berufsvorbereitung

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 225
Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 04.12.2023 - 22.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 04.12.2023 - 22.01.2024 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BP 1.2 Berufliche Sozialisation

Berufliche Sozialisation

Seminar
Meyer, Rita

Di	wöchentl.	10:15 - 11:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 015
Di	wöchentl.	10:15 - 11:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 233

Kommentar: In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr	Einzel	14:00 - 18:00	24.11.2023 - 24.11.2023	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	25.11.2023 - 25.11.2023	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	19.01.2024 - 19.01.2024	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	20.01.2024 - 20.01.2024	1138 - 502

Kommentar: Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Modelle Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur: Bitzer, E.M./Sørensen, K. (2018): Gesundheitskompetenz – Health Literacy. In: Gesundheitswesen. Heft 80, 754-766.

Dierks, M.L./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz in Deutschland. In: Schwartz, F.W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Leidl, R./Busse, R./Amelung, V./Dierks, M.-L. (Hrsg.): Public Health – Gesundheit und Gesundheitswesen. München, S. 490-500.

Schaeffer D./Hurrelmann K./Bauer U./Kolpatzik K. (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Abrufbar unter: https://www.nap-gesundheitskompetenz.de (16.07.2023).

Kompetenzentwicklung: Basis für berufliche Handlungsfähigkeit einer Lehrkraft im berufsbildenden Lehr- und Lernalltag

Seminar
Bickmann, Heike

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 16.10.2023 - 22.01.2024 1138 - 502

Kommentar Berufliche Handlungsfähigkeit im berufsbildenden Lehr- und Lernalltag braucht im Sinne eines ganzheitlichen Verständnisses neben fachlichen auch soziale und personale Lern- und Entwicklungsprozesse. So wird ein Auf- und Ausbau von persönlichen Kompetenzen ermöglicht. Diese Handlungskompetenzen fördern institutionelle Rahmenbedingungen und individuelle Lehr-Lernvorstellungen und -erfahrungen miteinander zu verbinden.

Im Seminar sollen Kompetenzentwicklungsprozesse hinsichtlich des Leitgedankens einer gelingenden Unterrichtsführung und -gestaltung in den Blick genommen werden. Formen der Kompetenzerfassung, berufsspezifische Kompetenzmodelle bezogen auf konkrete berufliche Anforderungen, wie auch welche Kompetenzen die schulischen Alltagserfordernisse bedürfen werden u. a. betrachtet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung

Get Change Done: Organisationen und Beschäftigte für den Wandel befähigen

---

Seminar
King, Manuel

Fr Einzel 14:00 - 18:00 10.11.2023 - 10.11.2023 1138 - 502
Sa Einzel 10:00 - 18:00 11.11.2023 - 11.11.2023 1138 - 502
Fr Einzel 14:00 - 18:00 08.12.2023 - 08.12.2023 1138 - 502
Sa Einzel 10:00 - 18:00 09.12.2023 - 09.12.2023 1138 - 502

Kommentar Die digitale Transformation verändert auf institutioneller Ebene Tätigkeitsbilder, Abläufe und Anforderungen an Beschäftigte. Dies hat tiefgreifende Folgen für etablierte Berufsbilder.

Im Seminar analaysieren wir die Folgen der Digitalisierung und Automatisierung auf gegenwärtige und künftige Berufe. Im Fokus steht die Frage, wie Beschäftigte befähigt werden, disruptive Change-Prozesse zu bewältigen und sich an neue Arbeitsanforderungen und -weisen anzupassen. Einen geeigneten Zugang bietet das subjektive Sicherheitsgefühl. In diesem Zuge setzen wir uns mit den Ursachen und Folgen für emotionsbasierte Widerstände auseinander, die den Erfolg von Change-Projekten gefährden. Zudem entwickeln wir Methoden, um diesen präventiv zu begegnen.

Im Seminar verbleiben wir nicht auf einer theoretisch-konzeptionellen Ebene. Vielmehr übertragen wir die Seminarinhalte per Fallstudienarbeit auf konkrete Anwendungskontexte.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur - Klaus, K. (2018): Lern- und Veränderungsprozesse aktiv gestalten. Mehrebenenkonzepte und Fördertechniken in Coaching, Aus-und Weiterbildung.

- v. Hehn, S./ Cornelissen, N./ Braun, C. (2021): Kulturwandel in Organisationen Ein Baukasten für angewandte Psychologie im Change-Management. 2. Auflage. Berlin.

- Vahs, D./ Weiand, A. (2020): Workbook Change Management : Methoden und Techniken. 3. Auflage. Stuttgart.

BP 1.4 Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1135 - 017
Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1211 - 225

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und

Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BW BP 2 System beruflicher Bildung

BP 2.1 Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Seminar
Koch, Martin

Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 016
Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 017
Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1211 - 225

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Lernen aus Sicht bedeutender Pädagog:innen

Seminar
Steuber, Ariane

Mo	wöchentl.	14:15 - 15:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1135 - 015
Mo	wöchentl.	14:15 - 15:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 233

Kommentar Im Seminar werden die Leitideen und Konzepte einflussreicher Pädagog:innen von den Anfängen neuzeitlicher Pädagogik im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart mithilfe von 'Pädagogischen Portraits' erarbeitet. Dabei soll zunächst am Werk des Autoren bzw. der Autorin selbst gearbeitet werden, um Denkanstöße für die didaktische Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse zu gewinnen.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BP 2.2 Qualitätssicherung und -entwicklung

Changemanagement im berufsbildenden Alltag / Schulalltag

Seminar
Bickmann, Heike

Fr	Einzel	14:00 - 19:00	27.10.2023 - 27.10.2023	1138 - 502
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	28.10.2023 - 28.10.2023	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 19:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1211 - 402
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1211 - 402

Kommentar: Biildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 2.3 Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Di	wöchentl.	14:15 - 15:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 015
Di	wöchentl.	14:15 - 14:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 233

Kommentar: Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahrzehnten eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden mögliche Ansatzpunkte für das Diversity Management in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Sprachliche Bildung am Übergang Schule - Beruf

Seminar
Steuber, Ariane

Do	wöchentl.	12:15 - 13:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 015
Do	wöchentl.	12:15 - 13:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1211 - 233

Kommentar: Viele Jugendliche und junge Erwachsene verfügen nicht über ausreichende Sprachkompetenzen, um erfolgreich den Übergang von der Schule in den Beruf bewältigen zu können. Auch für den erfolgreichen Abschluss einer dualen oder

vollzeitschulischen Ausbildung sind bildungs- und fachsprachliche Fähigkeiten unabdingbar. Der Umgang mit der sprachlichen Diversität in den Lerngruppen der beruflichen Bildung und das Eingehen auf die individuellen Ausgangslagen der Lernenden stellen für viele Lehrende und pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung dar, auf die sie meist nur unzureichend vorbereitet werden.

Im Seminar werden deshalb zum einen die sprachlich-kommunikativen Anforderungen in Berufsschule und Betrieb betrachtet. Zum anderen werden konzeptionelle Ansätze für eine handlungsorientierte sprachliche Bildung in schulischen und betrieblichen Kontexten erarbeitet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BW BP 3 Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung

BP 3.1 Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung

Prekäre Arbeit und Angebote der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 225
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 04.12.2023 - 27.01.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrig entlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiterer Unterstützungsangebote gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschnen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Im Rahmen der Veranstaltung können auch Themen für für Masterarbeiten vergeben und vorbereitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Unterrichtsqualität international

Seminar
Gillen, Julia

Do wöchentl. 12:15 - 13:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1138 - 502

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang soll im Seminar ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext gewonnen werden. Der Schwerpunkt des Seminars wird dabei in diesem Semester darauf liegen, Lehr-Lernprozesse in anderen Ländern in den Blick zu nehmen und die

dahinterliegenden Berufsbildungssysteme zu verstehen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, wie und ob es in anderen Ländern gelingt, die Fähigkeiten (Future Skills) im beruflichen Lernen zu fördern, die für die moderne Arbeitswelt und die Herausforderung der Nachhaltigkeit notwendig erscheinen. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden.

Durch diese inhaltliche Schwerpunktsetzung ist es möglich dieses Seminar auch für eine andere Modulkategorien anzuerkennen. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an vier Projektaufgaben arbeiten werden, die wir dann jeweils in Präsenzsitzungen vorstellen werden

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 3.2 Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Anforderungen an ein zeitgemäßes Curriculum in der schulischen Berufsvorbereitun

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 016
Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1135 - 017
Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1211 - 225

Kommentar Im Gegensatz zu nahezu allen anderen schulischen Bildungsgängen ist gerade für die Berufseinstiegsschule in Niedersachsen kein detailiierter Rahmenlehrplan vorgesehen. Dies ist jedenfalls sinnvoll, denn die zu vermittelnden Lehrinhalte sollten sich strikt an den individuellen Ausgangslagen der teilnehmenden Jugendlichen orientieren. Doch wie erfasst man Stärken, Schwächen, Erfahrungen, Lernbedarfe und Berufsperspektiven der einzelnen Jugendlichen und wie lässt sich daraus eine konsitente Didaktik in ganzen Klassenkontexten konstruieren? Derartigen Anforderungen sind Lehrende in der schulischen Berufsvorbereitung in immer neuen Konstellationen ausgesetzt. In diesem Seminar soll dazu angeleitet werden, sie mit konkreten pädagogischen Praktiken zu verbinden und auf diese Weise zumindest Schablonen für die Erarbeitung bedarfsgerechter Curricular zu entwickeln.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gesundheitsbezogene Chancengerechtigkeit

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und Sozialisationsprozessen sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche),

- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis

- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz

- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit

- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Michele, J./Gillen, J./Steuber, A. (2022): Berufliche Bildung und chronische Erkrankung – Erhöhung der Chancengerechtigkeit durch die Förderung von individueller und organisationaler Gesundheitskompetenz. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 42, S. 1-26.

Okan, O./Pinheiro, P./Bauer, U. (2019): Gesundheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter. In: Pundt, J./Cacace, M. (Hrsg.): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Bremen, S. 61-98.

Tuppat, J. (2020): Soziale Ungleichheit, Gesundheit und Bildungserfolg _ Die intergenerationale Transmission von Bildungschancen durch Gesundheit. Wiesbaden.

Praxisbezogene Studien in der beruflichen Benachteiligungsförderung

Seminar
Koch, Martin

Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 225

Kommentar Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen.
Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwicklen, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6.

Die Veranstaltung ist mit einem persönlichen Einzelgespäch zur Orientierung verbunden.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BP 3.3 Berufsbildungsforschung

Aus- und Weiterbildung in soziologischer und berufspädagogischer Perspektive

Seminar
Meyer, Rita (verantwortlich)| Imdorf, Christian (verantwortlich)

Do	wöchentl.	10:15 - 11:45	19.10.2023 - 18.01.2024	1211 - 225

Kommentar In dem interdisziplinären Seminar werden Forschungen zu Aus- u. Weiterbildung aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive betrachtet. Nach einer berufspädagogischen Gegenstandsbestimmung von „Beruf“ und einer Einführung in die Berufsbildungssoziologie werden Entwicklungslinien und die institutionelle Vielfalt der Berufsbildungsforschung in Deutschland und der Schweiz sowie verschiedene Forschungsdesigns der Berufsbildungsforschung aufgezeigt. Die Studierenden recherchieren dann soziologische und berufspädagogische Forschungsprojekte zu den Sektoren Betriebliche Bildung, schulische Berufsbildung, und „Höhere Berufsbildung“ (z.B. Fortbildung, Duales Studium).

Bemerkung Kompetenzziele des Seminars sind das Verständnis unterschiedlicher disziplinärer Perspektiven, der Erwerb inhaltlichen Wissens zu Berufsbildungsforschung sowie zu Forschungsinstitutionen und Methoden. Sie erwerben Kompetenzen in der selbstständigen Recherche sowie in der Präsentation und Diskussion.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts und der Bildungswissenschaften im Master sowie an fortgeschrittene Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Beforschte Transformation

Seminar
Seifert, Jennifer

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1138 - 502
Kommentar Forschung in der Praxis – in diesem Seminar bringen wir die Grundlagen der Berufsbildungsforschung zur Anwendung. Im Rahmen unseres selbstgesetzen Forschungsprojektes beforschen wir im kleinen Rahmen Prozesse der Transformation im Bereich der Berufsbildung.
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP 4 Betriebs- und Arbeitspädagogik

BP 4.1 Forschungs- und Praxisfelder

Forschungs- und Praxisfelder

Seminar
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1135 - 015
Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1211 - 233
Kommentar Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die berufswissenschaftliche Forschung. Auf der Grundlage berufsbildungstheoretischer Inhalte sowie aktuellen Erkenntnissen berufswissenschaftlicher Forschung erläutern die Studierenden Chancen und Grenzen einer anwendungsorientierten Berufsbildungsforschung. Exemplarisch entwickeln und erproben die Studierenden Konzepte für die Gestaltung einer lern- und kompetenzförderlichen Organisations- bzw. Personalentwicklung.

Ziel ist es, dass die Studierenden auf der Basis von berufspädagogischen und didaktischen Konzepten Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung entwickeln und reflektieren können.
Bemerkung Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden des Master Studiengangs LbS sowie LbS Sprint in dem Modul System beruflicher Bildung (2.2 Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung) belegt werden. Studierende des Master of Arts Bildungswissenschaften können die Lehrveranstaltung ausschließlich im Modul BW BP 4.2 (Betriebs- und Arbeitspädagogik) belegen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BP 4.2 Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

Methoden betrieblicher Aus- und Weiterbildung

Seminar
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1138 - 502
Kommentar In diesem Seminar stehen Konzepte und Methoden beruflicher und betrieblicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder

zu reflektieren. Darüber hinaus steht die Reflexion von Kommunikations- und Interaktionsstrukturen in beruflichen Lehr-/Lernprozessen im Fokus.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden des Master Studiengangs LbS sowie LbS Sprint in dem Modul System beruflicher Bildung (1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung) belegt werden. Studierende des Master of Arts Bildungswissenschaften können die Lehrveranstaltung ausschließlich im Modul BW BP 4.1 (Betriebs- und Arbeitspädagogik) belegen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP 5 Praxisbezogene Forschung

BP 5.1 Forschungsprojekt incl. Begleitseminar

Berufs- und betriebspädagogische Forschungsprojekte

Seminar
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:15 - 15:45 16.10.2023 - 22.01.2024 1138 - 502

Kommentar: Dieses Seminar bietet den Studierenden Beratung und Begleitung im Rahmen des Absolvierens von Forschungsprojekten an.

Inhaltlich geht es um die Reflexion und die Anwendung berufs- und betriebspädagogischer Theorien und Konzepte. Im Rahmen der Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten werden Fragestellungen entwickelt und darauf aufbauenend empirische Daten bearbeitet. Dabei werden die Ansätze und Herausforderungen von empirischer Forschung reflektiert.

Bemerkung: Die Prüfungsleistung wird als veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form eines Forschungsberichts abgenommen.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP Modul Masterarbeit - Kolloquium

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 24.10.2023 - 24.01.2024 1138 - 516A

Kommentar: Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorangehensweise zu diskutieren.

Bemerkung: Die Termine im Verlauf des Semesters werden in der Gruppe individuell festgelegt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Vertiefungsrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB)

BW EB 1 Theorie der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 1.1 Lern- und bildungstheoretische Perspektiven lebensbegleitender Bildung

EB 1.2 Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 1.3 Lernkultur, Bildungsmanagement, Programmplanung

BW EB 2 Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 2.1 Institutionen- und Programmforschung

EB 2.2 Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung

BW EB 3 Professionelles Handeln in Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.1 Steuerung und Gestaltung in (Institutionen) der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Steuerung und Gestaltung in Institutionen der EB/WB

Seminar
Robak, Steffi

Mo	wöchentl.	12:00 - 14:00	16.10.2023 - 27.01.2024	1138 - 502

EB 3.2 Angebotsentwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements

KI-Tools in der Weiterbildung – Eine (R)evolution pädagogischer Angebotsplanung?

Seminar
Kühn, Christian

Mo	Einzel	14:15 - 15:45	16.10.2023 - 16.10.2023	1135 - 101
Mo	Einzel	14:15 - 15:45	16.10.2023 - 16.10.2023	1211 - 219
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	03.11.2023 - 03.11.2023	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1135 - 101
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1211 - 001
Sa	Einzel	10:00 - 14:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1135 - 101
Sa	Einzel	10:00 - 14:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1211 - 001

Kommentar: Im Gegensatz zum Schulsystem ist das, was an Bildungsangeboten in der EB/ WB bereitgestellt wird, in aller Regel nicht curricular vorstrukturiert. Die Programm- und Angebotsplanung werden damit zu zentralen erwachsenenpädagogischen Handlungsformen, die in einem komplexen Gefüge immer wieder neu balancieren müssen zwischen verschiedenen Anspruchshaltungen und Funktionszuweisungen. In Anbetracht der Entwicklung von KI-Tools stellen sich die Fragen: (Wie) Können diese Tools die Angebotsplanung unterstützen? Können diese Tools Angebotstexte nicht einfach selbst formulieren? Wird die Angebotsplanung als Kern erwachsenenpädagogischen Handelns damit sogar hinfällig? Im Seminar werden Sie nach einem komprimierten theoretischen Input zur Angebots- und Programmplanung (vertiefend hierzu: Modul EB 3.1.) in Kleingruppen mithilfe von ChatGPT selbst ein komplettes Programmangebot erstellen. Den Prozess sowie die Ergebnisse werden Sie dann vor dem Hintergrund von für die Planung relevanter päd. Kategorien reflektieren.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht. Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

BW EB 4 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 4.1 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB I

Aktuelle Themen und Entwicklungen

Seminar
Heidemann, Lena

Di	wöchentl.	14:15 - 15:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1138 - 502

Kommentar: Im Seminar werden ausgewählte, aktuelle Themen und Entwicklungen aus der EB/WB aufgegriffen und gemeinsam weitere Themenfelder identifiziert.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich über StudIP an.

EB 4.2 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB II

Digitale Transformation im Unternehmen - Diskurse und bildungswissenschaftliche Gestaltungszugänge

Seminar
Robak, Steffi

Di wöchentl. 10:15 - 11:45 17.10.2023 - 23.01.2024 1138 - 502
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW EB Modul Masterarbeit - Kolloquium
Modul Masterarbeit

Seminar
Robak, Steffi

Fr Einzel 10:15 - 11:45 20.10.2023 - 20.10.2023 1138 - 502
Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in der Masterarbeitsphaseum Seminarstart werden die weiteren Termine bedarfsorientiert festgelegt.
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schlüsselkompetenzen

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen richtet sich an alle Studierenden am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung.

Bitte beachten Sie auch die Informationen der Leibniz School of Education (LSE) unter https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/schluesselkompetenzen.html sowie die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums und des Leibniz Universität IT-Services (LUIS).

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/

Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik

Ab dem WS 2022/23 besteht die Möglichkeit im Rahmen des Masterstudiengangs LBS und LBS für Fachbachelor (LBS-Sprint) einen Studienschwerpunkt „Berufliche Inklusionspädagogik“ zu absolvieren. Auch Studierende des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften haben über die Vertiefungsrichtung Berufliche Inklusionspädagogik Zugang.

Mit diesem Studienschwerpunkt erwerben die Studierenden eine Grundqualifikation für den pädagogischen Umgang mit den heterogenen Zielgruppen sog. benachteiligter und beeinträchtigter Jugendlicher im Übergang Schule-Beruf. Sie befähigt unter anderem für den Unterricht junger Menschen in der schulischen und außerschulischen Berufsvorbereitung, die aus unterschiedlichen Gründen keine Berufsausbildung antreten konnten. Im weiteren Sinne werden Kompetenzen für das individuelle Verständnis, die Förderung und Motivation von Menschen mit wenig erfolgreichen Schullaufbahnen, einen zieldifferenten kompetenzorientierten Unterricht, die individuelle Planung von Berufsperspektiven und ein gesellschaftliches Verständnis von sozialer Bildungsungleichheit vermittelt.

Die Belegung dieses Studienschwerpunkts wird in Form einer zusätzlichen Studienbescheinigung im Sinne eines besonderen Kompetenzerwerbs am Ende des Studiums vom Fach Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung bescheinigt.

Um einen solchen Studienschwerpunkt zu absolvieren, belegen die Studierenden im regulären Curriculum der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sechs Veranstaltungen aus den folgenden Inhaltsbereichen:

1. Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

2. Subjektperspektive

3. Gruppenbezogene Didaktik

4. Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven

5. Gesellschaftliche Hintergründe

6. Praxisbezogene Studien

Die betreffenden Lehrveranstaltungen werden innerhalb der bestehenden Module der einzelnen Studiengänge angeboten und jeweils als für die Studienbescheinigung geeignet im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Subjektperspektive

Förderplanung Beratung und Biographiearbeit: Zur Wahrnehmung junger Menschen in der Berufsvorbereitung

Seminar
Koch, Martin

Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 225
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 016
Mo	wöchentl.	18:15 - 19:45	04.12.2023 - 22.01.2024	1135 - 017

Kommentar: Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gruppenbezogene Didaktik

Anforderungen an ein zeitgemäßes Curriculum in der schulischen Berufsvorbereitun

Seminar
Koch, Martin

Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 016
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 017
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Im Gegensatz zu nahezu allen anderen schulischen Bildungsgängen ist gerade für die Berufseinstiegsschule in Niedersachsen kein detailiierter Rahmenlehrplan vorgesehen. Dies ist jedenfalls sinnvoll, denn die zu vermittelnden Lehrinhalte sollten sich strikt an den individuellen Ausgangslagen der teilnehmenden Jugendlichen orientieren. Doch wie erfasst man Stärken, Schwächen, Erfahrungen, Lernbedarfe und Berufsperspektiven der einzelnen Jugendlichen und wie lässt sich daraus eine konsitente Didaktik in ganzen Klassenkontexten konstruieren? Derartigen Anforderungen sind Lehrende in der schulischen Berufsvorbereitung in immer neuen Konstellationen ausgesetzt. In diesem Seminar soll dazu angeleitet werden, sie mit konkreten pädagogischen Praktiken zu verbinden und auf diese Weise zumindest Schablonen für die Erarbeitung bedarfsgerechter Curricular zu entwickeln.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven

Prekäre Arbeit und Angebote der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	16.10.2023 - 22.01.2024	1211 - 225
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	04.12.2023 - 27.01.2024	1135 - 016
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	04.12.2023 - 27.01.2024	1135 - 017

Kommentar: Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrig entlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiterer Unterstützungsangebote gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschnen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Im Rahmen der Veranstaltung können auch Themen für für Masterarbeiten vergeben und vorbereitet werden.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Gesellschaftliche Hintergründe

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Seminar
Koch, Martin

Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 016
Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1135 - 017
Do	wöchentl.	18:15 - 19:45	19.10.2023 - 25.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Praxisbezogene Studien

Praxisbezogene Studien in der beruflichen Benachteiligungsförderung

Seminar
Koch, Martin

Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1135 - 017
Di	wöchentl.	18:15 - 19:45	17.10.2023 - 23.01.2024	1211 - 225

Kommentar: Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen.
Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwicklen, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung: Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6.

Die Veranstaltung ist mit einem persönlichen Einzelgespäch zur Orientierung verbunden.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aufgrund anhaltender Baumaßnahmen wurden optionale Seminarräume gebucht.
Sie werden zu Vorlesungsbeginn über den aktuellen Veranstaltungsstandort (StudIP) informiert.

Studienbescheinigung China-Kompetenz

Ringvorlesung China: "Freiräume?" [online]

Vorlesung

Grieß, Bettina

Di	wöchentl.	14:15 - 15:45	14.11.2023 - 28.11.2023
Bemerkung zur Gruppe		online	

Di	Einzel	14:15 - 15:45	19.12.2023 - 19.12.2023
Bemerkung zur Gruppe		online	

Di	Einzel	14:15 - 15:45	09.01.2024 - 09.01.2024
Bemerkung zur Gruppe		online	

Kommentar

Die Veranstaltungen des Gasthörendenstudiums widmen sich mit dem Semester-Motto dem Oberbegriff *Freiheit* - ein Begriff, den man nicht in erster Linie mit der Volksrepublik China in Verbindung bringen würde. Die Vorträge dieser Ringvorlesung sollen zum einen den chinesischen Freiheitsbegriff erläutern, zum anderen erkunden, welche Freiräume sich die Menschen in China erschlossen haben und wer oder was sich abseits des Mainstreams oder gar gegen das Establishment bewegt.

14.11.2023: Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl (Trier): „'Von der Freiheit' – Der Freiheitsbegriff in Ost und West: Luther – Konfuzius – Laotse“

21.11.2023: Frederike Schneider-Vielsäcker (Karlsruhe): „Queeres Leben in sinophonen Kulturen — Eine Frage nach Selbstbestimmung“

28.11.2023: Elisabeth Schleep (Freiburg): „“Neue Räume, neue Freiheiten? Die chinesische Internetliteratur zwischen Kreativität, Kontrolle und Kommerz“

19.12.2023: Daniel Fuchs (Berlin): „Soziale Proteste in China: Charakteristika, Trends und staatliche Reaktionen“

09.01.2024: Clemens von Haselberg (Uni Köln): „Gesellschaftliche Außenseiter, internationale Festivalstars: Independent‘-Filmemacher seit den 1990ern“

Das Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover versteht sich als Ort des Bildungs- und Kulturaustausches. Gemäß dem allgemeinen Auftrag der Konfuzius-Institute weltweit bietet es vielfältige Möglichkeiten zum Kennenlernen der chinesischen Kultur und Sprache und fördert den gesellschaftlichen und akademischen Austausch.

Bemerkung

Anmeldungen sind ab
Dienstag, den 05.10.2023, 9:00 Uhr möglich:
E-Mail: info@ghs.uni-hannover.de